



Hannover Messe
Mehr als 130.000 Besucherinnen und Besucher

| Seite 1



Schneider Electric
Marco Geiser ist neuer VP Service DACH

| Seite 2



Rittal
Dreiteiliges Wandgehäuse für Industrie und IT

| Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Maschinenbau-Branche rechnet nicht mit Konjunkturerholung

Bild: PwC PriceWaterhouseCoopers AG



Anlagenbau gehen die Entscheider von einer durchschnittlichen Umsatzentwicklung von -5,1% aus. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist dies ein Minus von über sechs Prozentpunkten und markiert den niedrigsten Stand seit 2020. Auch die Prognose für das eigene Unternehmen haben die Manager deutlich nach unten korrigiert. Die Umsatzprognose liegt im Schnitt bei -1,1% und befindet sich damit ebenfalls auf einem Rekordtief der letzten vier Jahre. Lediglich weniger als die Hälfte der Befragten hält weiterhin an einer positiven Prognose fest. Die durchschnittliche Auslastung im Maschinenbau liegt bei 85,1%. Dieser Wert liegt drei Prozentpunkte unter dem Durchschnitt der Erhebungswellen der letzten sechs Jahre.

Die Alarmsignale im deutschen Maschinen- und Anlagenbau sind nicht mehr zu übersehen. Besorgt blicken die Entscheidungsträger der Branche auf die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland. Lediglich jeder Zehnte glaubt an eine Erholung der Konjunktur. Die Folge: Erstmals seit der Corona-Pandemie erwarten die Entscheider einen Rückgang des eigenen Unternehmensumsatzes. Auch die aktuelle Auslastung befindet sich auf einem Tiefststand, wie aus dem aktuellen Maschinenbau-Barometer der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC hervorgeht. Mehr als die Hälfte der Befragten (56%) blickt offen pessimistisch auf die Entwicklung der deutschen Konjunktur im Jahr 2024 – ein Höchststand im Vergleich zu allen bisherigen Erhebungswellen. Lediglich jeder Zehnte glaubt noch an eine positive Entwicklung. Dies zeigt sich vor allem auch in der Prognose der Umsatzentwicklung für die gesamte Branche sowie in der für das eigene Unternehmen. Für den gesamten Maschinen- und



ALLES PERFEKT VERSTAUT

DIE NEUE WAGO WERKZEUGTASCHE



Jetzt entdecken!

- Anzeige -

Mehr als 130.000 Menschen besuchten die Hannover Messe 2024

Mehr als 130.000 Besucherinnen und Besucher aus 150 Ländern, 4.000 ausstellende Unternehmen, 300 Startups und über 300 wirtschaftspolitische Delegationen aus aller Welt. Das sind die wichtigsten Zahlen der diesjährigen Hannover Messe. Von den Besuchern kamen mehr als 40% aus dem Ausland. Die Top-Besucherkönder nach Deutschland waren China, die Niederlande, USA, Korea und Japan. „Die Hannover Messe 2024 war industrielles Kraftzentrum und technologische Zukunftsmesse in einem“, sagte Dr.

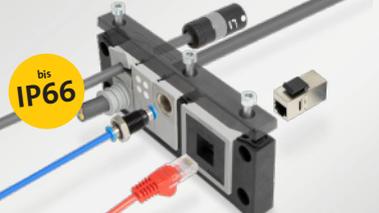
Jochen Köckler, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe, im Rahmen der Abschluss-Pressekonferenz. „Industrielles Kraftzentrum, weil die Besucherinnen und Besucher Antworten auf die Frage fanden, wie sie Automatisierung, KI, Wasserstoff und viele andere Hightech-Lösungen in ihren Fabriken gewinnbringend einsetzen und damit fit für die Zukunft machen können. Technologische Zukunftsmesse, weil hier die Innovationen gezeigt wurden, die eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Industrie ermöglichen.“ Über



Bild: ©Rainer Jensen/ Deutsche Messe AG

300 Startups präsentierten sich auf der Leistungsschau. Die Hannover Messe 2025 findet vom 31. März bis 4. April statt. Das Partnerland ist Kanada.

Kabeleinführung IMAS-CONNECT™
für Keystone, PushPull, Steckverbinder und mehr



bis IP66



smart cable management

www.icotek.com





Besuchen Sie uns auf der Achema Frankfurt!
Halle 11.1 | Stand B25

- Anzeige -



**all about
automation**

Fachmesse für Industrieautomation

Heilbronn
redblue Eventlocation
15.+16. Mai 2024

**Gratisticket sichern
mit Code 1414**

www.automation-heilbronn.de

- Anzeige -

Weidmüller überreicht Zeugnisse



Weidmüller hat seinen Auszubildenden und dual Studierenden die Zeugnisse überreicht. Insgesamt haben 27 Prüflinge ihre Ausbildungszeit beim Detmolder Familienunternehmen erfolgreich abgeschlossen. Unter den Absolventinnen und Absolventen befinden sich 15 Auszubildende sowie zwölf dual Studierende, von denen vier ihren Ausbildungsteil bei Weidmüller erfolgreich beendet haben und sich nun vollumfänglich dem Studium widmen können.

Marco Geiser ist neuer VP Service



Marco Geiser hat zum 1. April 2024 die Funktion des Vice President (VP) Service DACH bei Schneider Electric übernommen. Er kam 2022 als Service Director Schweiz zu dem Tech-Konzern, um die Führungsteams Schneider Electric Schweiz und Service DACH zu verstärken. Zuvor war Marco Geiser in der Energiebranche für Alstom und General Electric tätig und sammelte dort in verschiedenen Führungspositionen Erfahrung.

2. ZVEH-Digitaltag: Potentiale von Digitalisierung und KI für E-Betriebe

Beim 2. ZVEH-Digitaltag drehte sich alles um den vordigitalen e-handwerklichen Workflow, denn der ZVEH arbeitet auf unterschiedlichen Wegen am medienbruchfreien Datentransport. Immer mehr digitale Werkzeuge, Software und Apps werden deshalb über die von der e-handwerklichen Organisation bereitgestellte offene Projektdatenschnittstelle LeanConnect miteinander verbunden. Rund 120 Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Digitaltags erhielten einen Überblick über das Angebot an digitalen Tools und Lösungen, mit dem Ziel eines verbesserten Workflows, aber auch mehr Transparenz. Wie effizient der e-handwerkliche Workflow durch deren Einsatz wird, verdeutlichten Best-Practice-Beispiele und Projektsimulationen. Zu den digitalen Tools gehören die e-handwerkliche Kommunikationsplattform 'Mein E-Handwerk' und die zugehörige App sowie das digitale Berichtsheft 'E-Zubis App'.



Bild: ZVEH



UL94-V0
IP54
NEMA 12

Lösungen rund um das Kabel

Teilbare Kabelverschraubungen
M16, M20, M25, M32, M40, M50, M63



OSF



OSF ZIP



OSF 50



OSF 63

NEU

Detas Elektro GmbH - Am Hahn, 4 - D-97843 Eltmann - www.detas.com/elektro
Tel. +49 - 9522 - 280 84 10 - detaselektro@detas.com - www.detasultra.com

- Anzeige -

Erneuerbare Energien deckten im ersten Quartal 56% des Stromverbrauchs

Erneuerbare Energien deckten im ersten Quartal 2024 rund 56% des Stromverbrauchs in Deutschland. Das zeigen vorläufige Berechnungen des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) und des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Insgesamt erzeugten Erneuerbare-Energien-Anlagen von Januar bis März rund 75,9Mrd.kWh Strom und damit rund 9% mehr als im Vorjahreszeitraum. Allein Windenergieanlagen an Land produzierten 39,4Mrd.kWh Strom und deckten damit mehr als ein Viertel des Strombedarfs in Deutschland. Auch die Was-

serkraft trug in den vergangenen Monaten mit 5,3Mrd.kWh Strom für ihre Verhältnisse überdurchschnittlich stark zur Stromerzeugung bei. So produzierten Wasserkraftanlagen rund 27% mehr Strom als im ersten Quartal 2023. Insgesamt deckten sie 4% des deutschen Bruttostromverbrauchs. „Die zuletzt stetig steigenden Erneuerbaren-Anteile am Stromverbrauch zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind. Der Ausbau erneuerbarer Energien hat zuletzt deutlich zugelegt. Das schlägt sich jetzt in der Stromerzeugung nieder“, sagt Kerstin Andreae, Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung.

**Dein E-Magazin.
Dein Vorsprung.**



Alle TeDo Fachmagazine sind auch als E-Magazin verfügbar.
Jetzt kostenlos registrieren.

**TeDo
VERLAG**

- Anzeige -

Schaltschrankbestückung



Bild: May Distribution GmbH & Co. KG

Der Schaltschrankbau ist ein wichtiger Bereich in der Elektrotechnik und Automatisierungstechnik. In diesem Prozess werden Schaltschränke entworfen, konstruiert und montiert, um elektrische Komponenten wie Schalter, Relais, Sicherungen und Steuerungssysteme zu beherbergen. Diese Schaltschränke sind unverzichtbar in vielen Industriezweigen, da sie die elektrische Energie verteilen und steuern, um den reibungslosen Betrieb

von Maschinen und Anlagen zu gewährleisten. Ein Großteil der Arbeit ist beim Schaltschrankbau weiterhin von echter Handarbeit geprägt. Mehr als 70% gehen bei der Installation auf manuelle Tätigkeiten zurück. May Distribution bietet in enger Zusammenarbeit mit seinem Partner Wago einen Full-Service für die Verdrahtung von Wandgehäuse-Schaltschränken an. Dies ermöglicht es, Auftragsspitzen abzufangen, vorübergehendes Fehlen von qualifiziertem Fachpersonal zu kompensieren und Fachkräfte zu entlasten, indem der elektromechanische Aufbau durch angelernte Mitarbeiter übernommen werden kann, und gleichzeitig Montagekosten reduziert werden. Informationen zum Leistungsspektrum gibt es u.a. zu sehen auf der All About Automation in Heilbronn am 15. und 16. Mai 2024, Stand B-502.

Messwandlerklemmen

Die wichtigste Eigenschaft der neuen Messwandlerklemmen XTVMEA 6 von Phoenix Contact ist der automatisch voreilende Stromwandler-Kurzschluss. Diese Make-Before-Break-Funktion ermöglicht den sicheren Stromwandlerbetrieb bei allen Wartungs- und Prüfaufgaben. Ausgestattet sind die neuen Messwandlerklemmen mit der kraft- und werkzeuglosen Anschluss-technik Push X. Diese Technologie zählt zu den schnellsten und flexibelsten Anschlusstechniken, da sie sich für alle Leiterarten eignet, ob mit oder ohne Aderendhülse. Durch den seitlichen Leiteranschluss bieten die Klemmen großflächige, gut lesbare Anschlussmarkierungen. Die Messwandlerklemmen sind für alle Mess- und Schutzapplikationen geeignet. Zur bestehenden ME 6-Klemmenserie ist volle Kompatibilität gegeben. Die neuen Messwandlerklemmen besitzen ebenfalls das ergonomische Design und zweimal drei Funktionsschächte. Auch das Zubehör aus dem Clipline-Complete-System kann genutzt werden. Für die Durchführung eines Kurzschlusses gibt es noch zusätzliches, neues Zubehör. Mit dem Bedienhebel CMEA... und den steckbaren Schaltbrücken SB-MEA... lassen sich mehrere Klemmen gleichzeitig bedienen und kurzschließen.

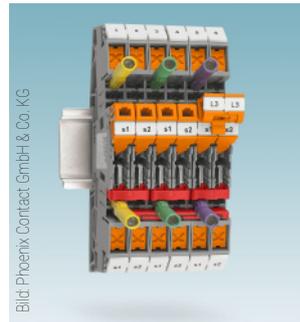


Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Dreiteiliges Wandgehäuse für Industrie und IT



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Das dreiteilige AX Wandgehäuse von Rittal, das aus einem Wandteil, einem Mittelteil und einer Design-Tür mit großem Sichtfenster besteht, ist wie ein Fächer aufklappbar, so dass Anlagenbauer einen einfachen Zugang zum Inneren des Gehäuses haben. Ein- und Umbauten mit dem umfangreichen Systemzubehör oder Wartungsarbeiten sind so einfach, schnell und komfortabel durchführbar. Gleichzeitig garantiert der abschließbare Griff hohen Schutz vor unbefugtem Zugriff. Individuelle Kabeleinführungen erfolgen im Wandteil über Flanschplatten durch die Ober- oder Unterseite. Die geschlossenen Flanschplatten im Lieferumfang können gegen Flanschplatten mit Bürstenleisten oder Flanschplatten mit metrischen Vorprägungen ausgetauscht werden. Im Inneren des Wandteils lässt sich mit einer Montageplatte der Ausbau mit Systemkomponenten durchführen. Alternativ ermöglicht die Montagelochleiste mit U-Profil und VX-Systembohrung einen flexiblen Ausbau des Wandteils im 25mm-Maßraster mit Chassis und Schienen.

Praktische Kabeleinführung für Gehäuse

Die neuen UT-Tüllen von Icotek sind eine innovative Lösung für die einfache und effiziente Einführung von Leitungen mit und ohne Stecker in Gehäuse. Die UT-Tülle ist eine einseitig geschlitzte Tülle in U-Form, die es ermöglicht, einzelne Leitungen mit einem variablen Klemmbereich von 2mm sicher und werkzeuglos einzuführen. Der Durchmesserbereich reicht von 4 bis 11mm. Die UT-Tülle eignet sich für den Einbau am Ge-

häuseunterteil. Die Tülle wird dabei einfach um die Leitung herum montiert. Nach dem Bestücken der Tülle wird diese in den empfohlenen Ausbruch eingeschoben und der Gehäusedeckel aufgesetzt. Durch das Verschrauben des Deckels wird der benötigte Pressdruck auf die UT-Tülle ausgeübt und ermöglicht so eine Abdichtung bis zu IP54. Der Einsatz der Tülle in das Gehäuseunterteil erfolgt rah-



men- sowie werkzeuglos. Die

Wandstärke des Gehäuses kann dabei 1 bis 4mm betragen. Die UT-Tülle ist aus Elastomer gefertigt und bietet eine hohe UV-Beständigkeit sowie Silikon- und Halogenfreiheit, wie auch eine Brandklasse von UL 94V-0. Sie ist für einen Temperaturbereich von -40 bis 100°C geeignet.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)
Ausgabenbetreuung Lena Krieger

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2024.

Grafik Tobias Götze